



INS TROPISCHE HERZ AFRIKAS

SCHIFFSEXPEDITION DURCH EINE DER ENTLEGENSTEN REGIONEN DER WELT

Nicht etwa als Avatare in James Camerons Blockbuster – nein, als echte Menschen erleben Sie einen der grössten Flüsse der Welt – den Kongo. Auf einem exklusiven Boutique-Schiff erkunden Sie den Fluss, der mit 4'700 km der zweitlängste Fluss Afrikas ist. Und wer Afrika verstehen will, also die Wiege der Menschheit, sollte den Kongo erfahren. Vom Regenwald, dem Königreich der Pygmäen, den seltenen Bongos, den Waldelefanten und den Gorillas werden wir unseren Nachfahren noch erzählen.

Bernd Schildger

REISEDATEN

Sa 12 Okt - So 27 Okt 2024 (16 Tage) ab 9'990.-

Buchbar

PREISE / ZUSCHLÄGE

Preise pro Person bei Doppelbelegung

Deluxe Suite CHF 9'990.-

Master Suite CHF 10'690.-

Forward Master Suite 1 CHF 11'050.-

Forward Master Suite 2 CHF 11'890.-

Owner's Suite CHF 12'590.-

Zuschlag bei Einzelbelegung auf Anfrage (limitierte Verfügbarkeit)

[Hier](#) erfahren Sie mehr über die Verfügbarkeit von Einzelzimmern.

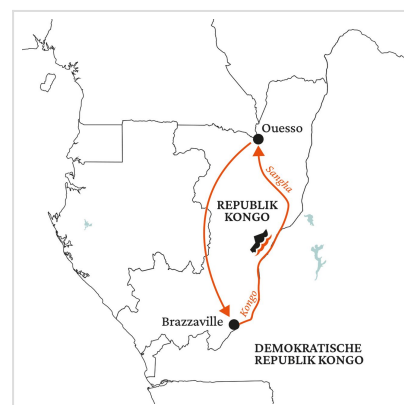
FACTS & FIGURES

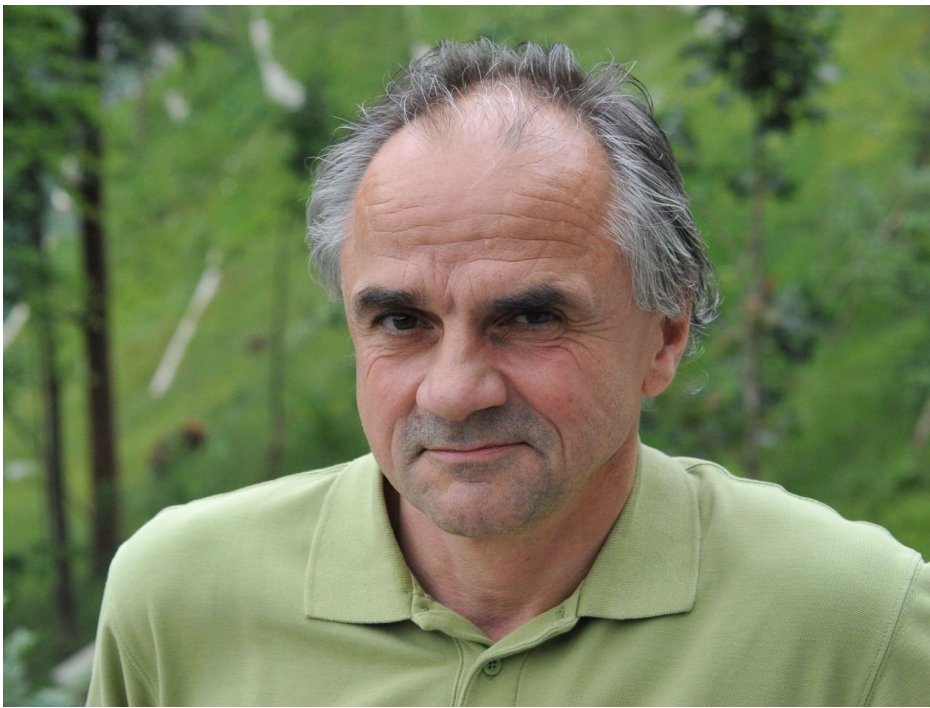
Bernd Schildger
Experte

16 Tage
Dauer

22-28
Teilnehmer*innen

9'990.-
Preis ab (CHF)





Ehemaliger Direktor des Tierparks
Bern, Dählhölzli & BärenPark

BERND SCHILDGER

Reiseprogramm

1. Tag / Samstag, 12. Oktober 2024: Anreise

Abflug nach Brazzaville.

2. Tag: Brazzaville

Nach der Ankunft Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt der Republik Kongo. Nachmittags Einschiffung auf das Boutique-Schiff «Ducret-Congo». Übernachtung an Bord.

3. Tag: Brazzaville – Ngabe

Wir fahren flussaufwärts in Richtung Ngabe und werden in die spannende Geschichte des Kongos eingeführt.

4. Tag: Ngabe – Mossaka

Im Ngabe Distrikt, eine der alten Hauptstädte des Königreichs Téké, besuchen wir die derzeitige Königin Ngalifourou. Weiterfahrt bis zur Lefini Flussmündung und Flusspferd-Beobachtung.

5. Tag: Mossaka – Sangha

Wir besuchen das Fischerdorf Mossaka. Bei einem Vortrag erfahren wir Spannendes über die ungleichen Expeditionen von Savorgnan de Brazza und Stanley, in der Zeit des Wettlaufes europäischer Mächte um afrikanische Gebiete und um die Wasserwege am Äquator. Auf der Fahrt durch den Sumpfwald treffen wir Fischer des Sangha-Sangha Volkes und lernen mehr über das bedeutende Ökosystem des Kongobeckens.

6. Tag: Sangha – Pikounda

Wir befahren mit Kajaks oder Motorbooten Nebenflüsse und überqueren den Äquator. Das ist die Linientaufe! Wir befinden sich jetzt im Herzen des immensen kongolesischen Regenwaldes. Am Ende des Tages erreichen wir das Dorf Pikounda, wo uns der Stammesoberhaupt des Bongili-Volkes am Waldrand empfängt.

7. Tag: Pikounda

Wir treffen auf eine endemische Affenart, die bereits als ausgestorben galt: Der Bouvier's Red Colobus, ein kleiner Affe mit orangefarbenem Fell. Wir fahren den Nebenfluss Mangui hinauf und folgen der Grenze des Ntokou-Pikounda Nationalparks. Immer wieder ziehen unterschiedliche Vögel vorbei und unterwegs treffen wir auf lokale Fischer, die ihre Netze auswerfen.

8. Tag: Pikounda – Tokou

Heute sind wir zu Gast in einem Pygmäendorf. Die Pygmäen, eines von zwei sesshaften Völkern in dieser Region, gehören zu den letzten Gruppen von Jägern und Sammlerinnen weltweit. Im Wald erhalten wir einen Einblick in ihr tägliches Leben mit der Ernte von Pflanzenprodukten, Sammeln von Heilpflanzen und Fischen.

10. – 13. Tag: Dzanga-Sangha und Nouabalé-Ndoki Nationalpark

An mehreren Tagen tauchen wir in das wundervolle Sangha Schutzgebiet ein. Wir unternehmen ein Gorilla-Tracking, beobachten Elefanten auf der Dzanga-Sangha Bai, besichtigen ein lokales Dorf und übernachten einmal in einer Dschungellodge.

Hinweise: Während dem Aufenthalt in den Nationalparks wird die Reisegruppe in drei Untergruppen und für die Tierbeobachtungen weiter in je zwei Kleingruppen aufgeteilt. In dieser Zeit werden alle sechs Kleingruppen von erfahrenen Guides und Baaka Fährtenlesern begleitet, die bestens über die lokale Tierwelt und die Stämme Bescheid wissen. Die Reihenfolge der Aktivitäten variiert, aber alle Teilnehmer*innen gehen derselben Route nach. Die Wanderungen und Aufenthalte im Dschungel können mehrere Stunden dauern und setzen eine gewisse Ausdauer und Trittsicherheit voraus.

14. Tag: Pokala – Brazzaville

Wir verabschieden uns von der Mannschaft. Transfer zum Flughafen in Ouessou und Inlandflug nach Brazzaville. Nach dem Check-in treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedessen.

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz (Umsteigeverbindung).

16. Tag / Sonntag, 27. Oktober 2024: Ankunft

Ankunft in der Schweiz.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit Tamedia durchgeführt.

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

Allgemeine Informationen

- **DOKUMENTE:** Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig ist. Ein Visum für die Republik Kongo ist erforderlich. Wir holen dieses für Sie ein.
- **ZWINGEND BENÖTIGTE IMPFUNGEN:** Einreise: Gelbfieber. Gorilla Tracking: Polio, Masern, Covid-19. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.
- **TRANSPORT:** Bus, Jeep, Minibus, Schiff, Inlandflug
- **WÄHRUNG:** Die Währung in der Republik Kongo ist der «Zentralafrikanische Franc (CFA)». Empfohlen zur Mitnahme: Neue USD in bar. Debit-/Kreditkarten werden sehr vereinzelt akzeptiert. Bargeldabhebung an Bankomaten ist nur teilweise möglich. Die Ein- und Ausfuhr von Lokalwährung ist grundsätzlich verboten.
- **TEMPERATUR:** Mitte Oktober beginnt die Regenzeit. Es ist mit Regenschauern und Starkregen zu rechnen. Tropisches Klima mit Temperaturen zwischen 21 bis 32°C.

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 11 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie auf dem Boutique-Schiff «Ducret-Congo», 1 Übernachtung in einem einfachen Dschungelcamp, 1 Übernachtung in einem 4-Sterne-Hotel in Brazzaville
- Vollpension
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

- Begleitung durch Bernd Schildger ab/bis Schweiz
- Zusätzliche Schweizer Reiseleitung durch Rebekka Wenger ab/bis Schweiz
- Lokale französisch- und englischsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (Crew, lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- Visum
- Bahnfahrt 1. Klasse vom Wohnort (CH) bis zum Flughafen und retour
- Beitrag für [Klima- und Naturschutz](#) (CHF 80.–)

Partner

Der Bund

SonntagsZeitung